

Steinway & Sons

Wärmerückgewinnung für Lackieranlage

Seinen ersten Flügel baute Henry E. Steinway 1836 in seiner Küche in Seesen, am Südrand des Harzes. Von hier aus ging er nach New York, um dort 1853 die Firma Steinway & Sons zu gründen, die seit 1880 auch in Hamburg vertreten ist. Jahr für Jahr verlassen 3.000 Flügel und 600 Klaviere höchster Qualität die Produktionsstätten in New York und Hamburg. „To build the best Piano possible“ ist das Motto, das der Vater an die Söhne weitergegeben hat. Der Fabrikleiter Herr Gube wendet es auch auf den Energieeinsatz in der Produktion an. Eine neue Abluftreinigung in der Lackieranlage sorgt dafür, dass jetzt weniger Lackpartikel in der Abluft verbleiben. Damit wurde der Weg frei für den Einbau eines Rotationswärmetauschers, der nun nicht mehr mit Lackpartikeln verklebt werden kann. Die Zuluft muss im Durchschnitt um ca. 14 °C erhitzt werden. Der größte Teil kommt nun mit Hilfe der Wärmerückgewinnung aus der Abluft. Nur noch ca. 4 °C müssen durch zusätzliche Aufheizung aus einem kombinierten Heizöl-/ Holzkessel gewonnen werden.

Und Herr Gube plant schon die nächsten Projekte zur Energieeinsparung. Sein Ziel: Ich möchte ganz ohne Heizöl auskommen.

Die Einsparungen sind in der Tabelle aufgeführt.



Eingesparte Kilowattstunden Heizöl pro Jahr	414.216 kWh
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	20.080 €
CO2 – Vermeidung pro Jahr	110 t